

Die neue Sekretärin Frau Ruoff

Seit November 2024 hat das Quenstedt Gymnasium endlich wieder eine zweite Sekretärin. Die Nachfolgerin von Frau Beyer ist Ramona Ruoff. Die Schülerzeitung *Die Briefftauben* hat auch sie interviewt, um zu erfahren, ob die Arbeit stressig ist, wie ihr Start am Quenstedt-Gymnasium war und wie sie die Aussicht aus dem Sekretariat findet.

- 1. Von woher kamen Sie ans QG (welche Arbeit hatten Sie vorher?). Haben Sie davor auch als Sekretärin gearbeitet? Wenn ja, wo ? An einer Schule ?**
Ich war ein Jahr in Elternzeit. Davor arbeitete ich im Büro, aber nicht im Sekretariat.
- 2. Vermissen Sie ihren vorherigen Beruf/Ihre vorherige Arbeitsstätte ?**
Nein, mir macht die Arbeit hier Spaß und ich fühle mich hier wohl.
- 3. Warum haben Sie in Ihrem alten Beruf/Arbeitsort aufgehört zu**
Weil wir Nachwuchs erwartet haben und ich dann in Mutterschutz und Elternzeit war.
- 4. Wann haben Sie angefangen hier zu arbeiten ? Arbeiten Sie Vollzeit ?**
Am 4.11 war mein erster Tag. Ich arbeite Teilzeit Montag und Mittwoch morgens.
- 5. Warum arbeiten Sie nur an zwei Tagen am QG ?**
Die Stelle am QG ist für zwei Vormittage ausgelegt und ich kann auch noch nicht mehr arbeiten aufgrund der Betreuung meiner Tochter.
- 6. Gab es beim Bewerben am QG „Konkurrenz“ ?**
Ja, aber wie viele es waren, weiß ich nicht.
- 7. Wer hat Sie eingestellt ? Der Bürgermeister von Mössingen oder Herr Tausch als Schulleiter ?**
Die Stadt Mössingen macht das, aber Herr Tausch war beim Vorstellungsgespräch dabei.
- 8. Wie viele Jahre planen Sie hier zu arbeiten. Wollen Sie den Rekord der**

früheren Sekretärin Frau Schneider toppen: 37 Jahre am QG :-) ?

Ich glaube, das schaffe ich nicht, weil ich dann 71 Jahre alt wäre. Nach meinen bisherigen Erfahrungen möchte ich hier bleiben.

9. a) Was haben Sie bisher für einen Eindruck von den Schülern ? Sind sie freundlich oder böse oder...?

Sie sind total freundlich.

b) Und welchen Eindruck haben Sie bisher von den Lehrkräften ?

Auch sie sind freundlich, offen und hilfsbereit.

10. Was für eine Ordnung haben Sie in ihrem Büro?

Wie organisieren Sie es ? Haben Sie ein bestimmtes System ?

Ich liebe strukturierte Arbeit und mag Ordnung auf dem Schreibtisch.

11. Wo wohnen Sie ? Weit von der Schule entfernt oder nahe ?

Ich wohne in der Nähe, nämlich in Ofterdingen.

12. Wie teilen Sie sich die Arbeit mit Frau Schramm auf ?

Im Moment werde ich noch eingearbeitet, weil ich noch nicht weiß, wie alles abläuft.

13. Wie war die Übergabe von Ihrer Vorgängerin Frau Beyer an Sie ?

Ich habe sie nicht gesehen, sie hörte einige Zeit auf, bevor ich kam. Den Übergang hat Frau Schramm gemacht. Wir können uns aber immer bei Frau Beyer melden, wenn wir Fragen haben.

14. Was sind Ihre Hauptaufgaben am QG ?

Das Jugendbegleiterprogramm, die T-Shirt- und Pulloverbeschaffung, die Bestellung von Büromaterial und dann die laufenden Aufgaben im Sekretariat.

15. Sind Sie mit ihrer Tätigkeit hier am QG bisher zufrieden ?

Ja, total.

16. Ist die Arbeit eigentlich anstrengend ? Ist es viel Arbeit ?

Für mich ist noch alles neu... Aber Frau Schramm sagt, es sei noch ruhig. Im zweiten Halbjahr ist dann mehr los wegen der neuen Anmeldungen, Abitur, Elternabenden, Profilwahlen usw... Aber es ist eigentlich immer was los.

17. Wie finden Sie die Aussicht aus dem Sekretariat ?

Es ist eine schöne Aussicht auf den Farrenberg.

18. Wie alt sind Sie ?

34 Jahre alt.

19. Sind Sie verwirrt, wenn es hier am QG so viele SchülerInnen gibt, die auch Ruoff heißen ?

Gar nicht, ich hatte noch mit keinem „Ruoff“ an der Schule zu tun.

20. Gibt es am QG SchülerInnen, die mit Ihnen verwandt sind ?

Ja, meine Nichte in der siebten Klasse.

21. Macht Ihnen die Arbeit am QG Spaß ? Macht es Ihnen Spaß, den Schülerinnen und Schülern zu helfen ?

Ja, vollkommen gern. Ich fühle mich hier wohl und mag es, anderen zu helfen.

22. Haben Sie ein Motto für Ihre Arbeit als Sekretärin an einer Schule ?

Nein, aber ich mag es, anderen zu helfen und sie zu unterstützen.